

Inhalt

Vorwort	7
Einleitung	9
Erster Teil: Die Liebesehel	39
I. Das Verhältniis der Geschlechter in der Jugend	46
1. Die „ersten“ Berührungen	52
2. Die große Jugendliebe	72
3. Der keusche Mann	79
II. Im Vorfeld der Ehe	83
1. Ansichten und Vorstellungen über Ehe und Liebe	83
2. Arrangierte Ehen?	88
3. Die Leiden des jungen Beneke	103
III. Das zukünftige Paar	125
1. Die Liebesehel: „Seltener Luxus“ oder gelebte Realität?	125
2. Die empfindsame Annäherung als Ausgangspunkt	131
3. Die Wahl: Die naive Kind-Frau als Ideal?	138
4. Die Verlobten: Das Ringen um eine gemeinsame Basis	160
5. Die Heirat: Vom öffentlichen Zeremoniell zur privaten Feier	168
Zweiter Teil: Zwischen Öffentlichkeit und Privatheit: Das Verhältniis der Geschlechter im ehelich-familialen Lebenszusammenhang	173
I. „Häusliche Glückseligkeit“: Soziabilität und familiäre Intimität	173
II. Das Haus: Traditionelle und neue Lebensformen	184
III. Die „rastlose Tätigkeit“ des Mannes und die „Schattenarbeit“ der Frau?	211
1. Die Entwicklung der Berufsarbeit und ihre Bedeutung für den Mann auf der Folie des Privatlebens	213
2. Arbeit, Ehe und Familie: Die Tagesstruktur	226

3. Die Entwicklung und Bedeutung familiärer und außerfamiliärer Arbeit für die Frau	238
a) Die anerkannte „Plage“: Hausarbeit	242
b) Nicht ohne Weitblick: Das soziale Engagement	265
IV. „Es kann kein gutes Ich seyn ohne ein Du“: Die Paarbeziehung	284
V. Zärtlichkeit und Disziplin – Väter und Mütter	316
1. Schwangerschaft und Geburt: Hoffnungen und Ängste	322
2. Bewußte „Kinderaufzucht“	327
3. Körperliche Züchtigung und väterliche Strenge?	350
4. Erziehung und Bildung	356
VI. „FamilienGesellschaften“ oder: Die Geselligkeit der Bürger . .	370
VII. Schlußbetrachtung	399
Quellen- und Literaturverzeichnis	405
Bildnachweis	427
Personenregister	429
Sachregister	436